

Qualitäts - und Ausbildungsoffensive



**Landeslehrlings-
wettbewerb**
für Maler/innen und Beschichtungstechniker/innen

2015

Teilnehmer/innen:
12 besten Malerlehrlinge
von Niederösterreich

Was ist zu tun?

© THEO KUST
www.IMAGEFOTO.at

größern



wisa
M E S S E
ST. PÖLTEN
16. - 19. APRIL 2015



„Wir suchen Lehrlinge für unser Team!“ (Leonhard) **„Karriere mit Lehre“** (WKO),
„Nicht leicht zu haben? Wir wollen dich!“ (linzag)

Die Suche nach geeigneten Lehrlingen wird von Jahr zu Jahr schwieriger und die Firmen lassen sich viel einfallen, um den Nachwuchs von heute für die Fachkräfte von morgen auszubilden. LIM KommR Helmut Schulz von der NÖ Landesinnung der Maler und Tapezierer reagiert darauf mit einer Qualitäts- und Ausbildungsinitiative auf der WISA im Veranstaltungszentrum St. Pölten vor ca.40.000 Besuchern.

Initiator und Organisator Landeslehrlingswart Walter Endl will diese Berufe einer breiten Öffentlichkeit vorstellen. Anhand einer Leistungsschau will er über die Vielfältigkeit der Berufe informieren und mit dem Landeslehrlingswettbewerb zeigen, wie man sich in diesen Berufen weiterentwickeln und Karriere machen kann.

Kunden, Eltern und junge Menschen können sich mit den Lehrlingen und den Innungsfunktionären über den Beruf und die vielfältigen Möglichkeiten austauschen und eine Broschüre über das Berufsbild und den bezirksweise geordneten Ausbildungsbetrieben mitnehmen.

Werbung für „Das Handwerk kann mehr“ auf der NÖN Bühne



Eröffnung –

LHStv Mag. Karin Renner, LR Dr. Petra Bohuslav und Bgm.Mag.Matthias Stadler fertigen ein Bild an.

LIM KommR Helmut Schulz und LLW Walter Endl und stellen den Beruf „MalerIn und BeschichtungstechnikerIn“ vor.



Vorstellung der Berufe –

Mehrmals stellen Berufsgruppensprecher Jürgen Kreibich den Beruf „Schilderherstellung“ und BIM Manfred Judex, LIMStv. Joe Leithner und BOL SR Friedrich Wehofer den Beruf „TapeziererIn und DekorateurIn“ im Interview mit Moderatorin Julia Schütze vor, wobei sie von Lehrlingen unterstützt werden.



Ausbildungsbroschüre –

Hostessen werben mit einer Broschüre über den Beruf „MalerIn und BeschichtungstechnikerIn“ und seinen 4 Schwerpunkten. In einer Beilage sind Betriebe, die Lehrlinge ausbilden, nach Bezirken geordnet aufgelistet.

**Präsentation „Das Handwerk kann mehr!“
und „Wo kann ich diesen Beruf erlernen?“
auf dem Messestand der NÖ Maler und Tapeziererinnung**



Lehrlingszone – Handwerkszone - Innungszone



Lehrlingszone – Lehrlinge werben Lehrlinge. Eltern und Jugendliche können sich über die Ausbildung im Betrieb und der Berufsschule informieren.

Die 12 besten Malerlehrlinge zeigen beim Landeslehrlingswettbewerb 2015 ihr Können.



Handwerkszone – Der Maler kann mehr ! Holzmaserierung, Illusionsmalerei, Effektpachtelung,.. Kunden, Eltern und Jugendliche werden über die Vielfältigkeit des Berufes informiert.



Innungszone – Information und Beratung durch Innungsfunktionäre. Folder informieren über den Beruf und über Ausbildungsbetriebe, die nach Bezirken geordnet sind. Wirtschaftskammer informiert über Lehre- Jimmy on tour.

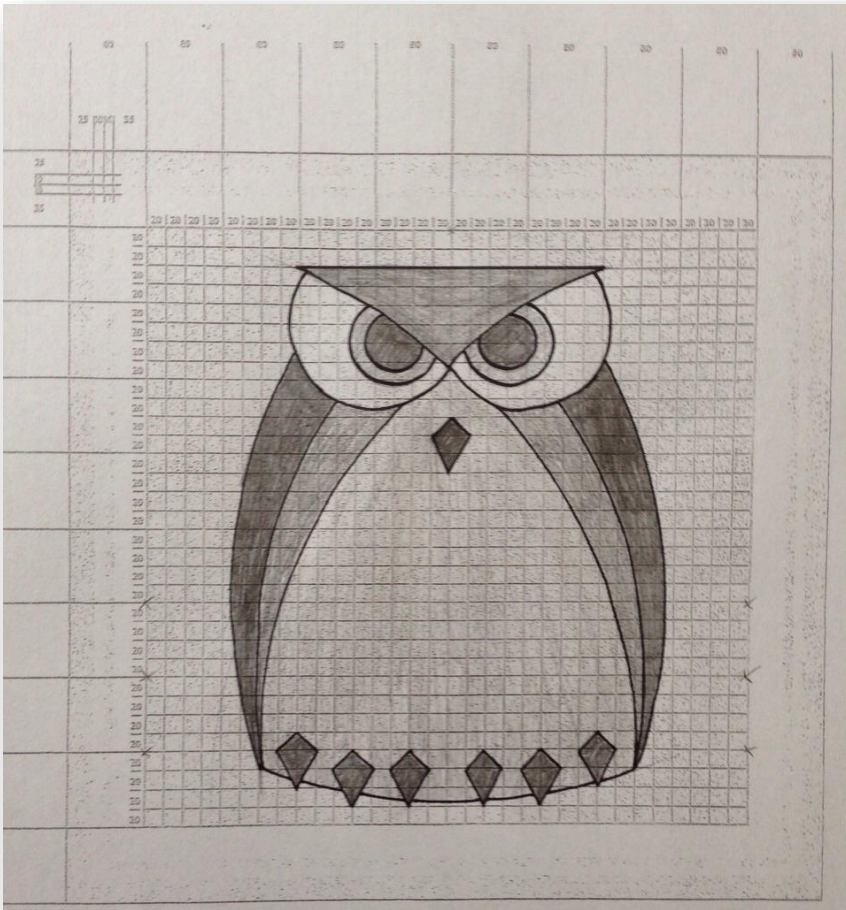




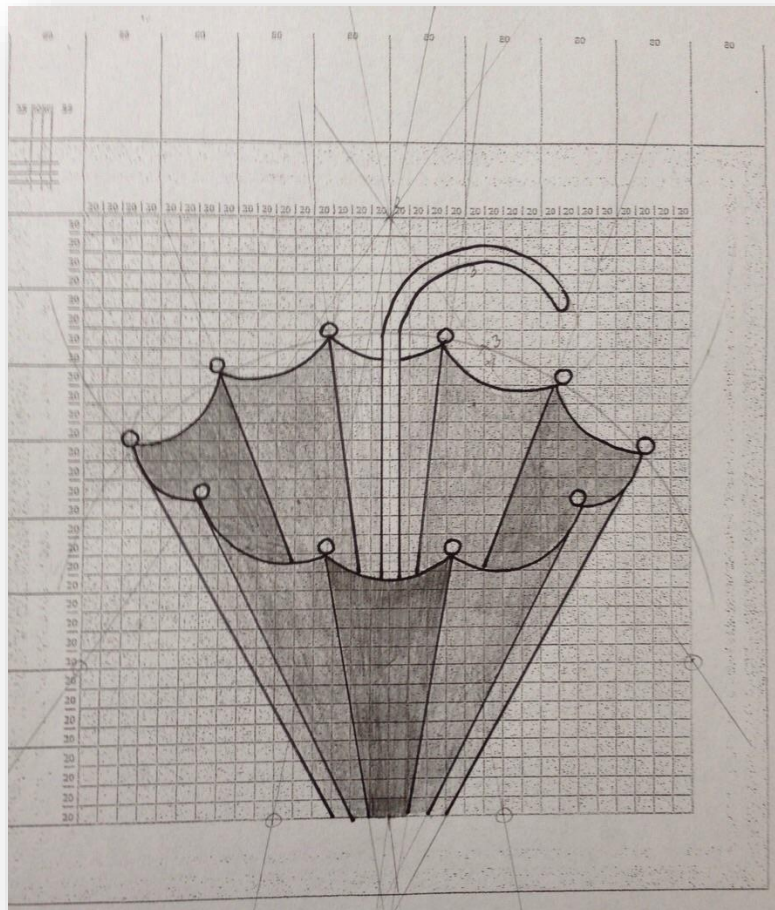
Der Austragungsort...



Die Wettbewerbsaufgaben...



2 Motive zur Auswahl ...





Die Wettbewerbskojen...



Großes Interesse...



Der Sponsor...



Das Werkzeug...

Die Jury...



MM Ing. Bernd Hanzal



MM Mathias Wurth



Dir.Stv.Ing. Gerhard Duhs



Anton Kerschner - STO



Landeslehrlingswettbewerb 2015 der 12 besten MalerInnen und BeschichtungstechnikerInnen NÖ



2. Platz
Stefan Hintersteiner



3. Platz
Andre Gamperl





2. Stefan Hintersteiner

1. Antonia Ritt

3. Andre Gamperl





© THEO KUST
www.IMAGEFOTO.at



4. Platz - Madeleine Eder



5. Platz - Daniel Müller



6. Platz - Julia Konieczna



7. Platz - Bettina Fichtenbauer



8. Platz – Michael Schwarzott



9. Platz – Marco Guca



10. Platz – Sylvia Krondorfer



11. Platz – Sabine Wenninger



12. Platz – Christoph Regensburger





Die TeilnehmerInnen und damit die besten 12 Malerlehrlinge Niederösterreichs 2015



Dir.Ing.Atzinger, LLW Endl, LLWStv.Ritt, MM Kreibich, BIMStv.Denner, BIMStv.Judex, LIM KommR Schulz, Mag.Atzinger, Dir.Stv.Ing.Duhs, Kerschner STO

Platz 1 : Ritt Antonia

Fa. Erika Ritt – 3353 Seitenstetten

Platz 2 : Hintersteiner Stefan

Raiffeisen Lagerhaus – 3251 Purgstall

Platz 3 : Gamperl Andre

Fa. Alois Pichler – 2870 Aspang

Eder Madeleine, Maler Schmied GmbH, 3100 St.Pölten

Müller Daniel, Fa. Martin Bruch, 3620 Spitz /Donau

Konieczna Julia, Maler Schmied GmbH, 3500 Krems

Fichtenbauer Bettina, Raiffeisen Lagerhaus, 3910 Zwettl

Schwarzott Michael, Fa. Erwin Bauer, 2801 Katzelsdorf

Guca Marco, Fa. Andreas Guca, 2285 Leopoldsdorf

Krondorfer Sylvia, Fa. Stadler, 3300 Amstetten

Weninger Sabine, Fa. Franz Strassgütl, 2871 Zöbern

Regenspurger Christoph, Fa. Martin Regenspurger, 3451 Streithofen

Die Erstplatzierte Ritt Antonia und Fichtenbauer Bettina vertreten Niederösterreich beim Bundeslehrlingswettbewerb in Linz / Oberösterreich.

Die LBS Lilienfeld wünscht den Teilnehmerinnen am Bundeslehrlingswettbewerb viel Erfolg und gratuliert den 12 besten Malerlehrlingen Niederösterreichs für Ihre Leistungen.

[Schule](#)[Lehrberufe](#)[Schülerheim](#)[Aktivitäten](#)[Presseberichte](#)[Wettbewerbe](#)[Weitere
Bildungsangebote](#)[An- & Abreise](#)[Formulare & Downloads](#)[Bildergalerie](#)[Links](#)

Landeslehrlingswettbewerb 2015 der MalerInnen und BeschichtungstechnikerInnen

Die besten MalerInnen Niederösterreichs wurden im VAZ St. Pölten ermittelt!

Zum Landeslehrlingswettbewerb auf der WISA im Veranstaltungszentrum St. Pölten traten von 150 KandidatInnen die 12 besten MalerInnen Niederösterreichs am 18. April 2015 an.



Platz 1 : Ritt Antonia
Fa. Erika Ritt, 3353 Seitenstetten

Platz 2: Hintersteiner Stefan
Raiffeisen Lagerhaus, 3251 Purgstall

Platz 3 : Gamperl Andre
Fa. Alois Pichler, 2870 Aspang

[Schule](#)[Lehrberufe](#)[Schülerheim](#)[Aktivitäten](#)[Presseberichte](#)[Wettbewerbe](#)[Weitere
Bildungsangebote](#)[An- & Abreise](#)[Formulare & Downloads](#)[Bildergalerie](#)[Links](#)

Qualitäts- und Ausbildungsoffensive der NÖ Landesinnung der Maler und Tapezierer

Die LBS Lilienfeld unterstützt die Initiative auf der WISA im VAZ St. Pölten vom 16. bis 19. April 2015!

-
"160 m²" umfangreiche Information und Präsentation über die Berufe MalerIn, SchilderherstellerIn und TapeziererIn werden selbstverständlich von der Berufsschule unterstützt" sagte Dir. Ing. Atzinger beim Interview mit Moderator Andi Marek und gratulierte LIM Komm. Rat Schulz und Initiator LLW Endl zum tollen Erfolg der Veranstaltung.

Die Unterstützung erfolgte durch den Auf- und Abbau des Messestandes mit Lehrlingen unter der Leitung von Dipl. Päd. Enne, BOL Atzinger, BEd und BOL SR Wehofer und durch die Information über die Berufe, die ebenfalls von Lehrlingen durchgeführt wurde. Dabei wurden sie von BOL Daxbeck, Dipl. Päd. Reichel, Dipl. Päd. Enne, BOL SR Wehofer und Dir. Stv. Ing. Duhs unterstützt, der auch noch den Landeslehrlingswettbewerb begleitete.



[mehr Fotos](#)

Jugend & Lehre



Öffentlicher Bewerb im Zuge der WISA-Messe **Lehrlingswettbewerb Niederösterreich**



Im Zuge der WISA Messe St. Pölten fand am 18. April 2015 der Lehrlingswettbewerb der Landesinnung Niederösterreich statt. Zum ersten

Mal wurde der Bewerb öffentlich ausgetragen und die zwölf Teilnehmer konnten den Messebesuchern zeigen, was sie in den letzten drei Jahren erlernt haben.

Damit jeder eine faire Chance hatte, wurde vor dem Bewerb gelost, wer welches Motiv machen muss. Dafür standen zwei Motive zur Verfügung. Die farbliche Gestaltung konnten die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer selbst wählen.

Innerhalb der vier Stunden, in denen das Motiv gearbeitet werden musste, zeigten alle Teilnehmer eine hohe Konzentration und dass sie auch unter Zeitdruck Großes leisten können. Die Zuschauer lenkten dabei nicht ab, sondern spornen zusätzlich an. Neben genauester, sauberer Arbeit und Farbharmone mussten die Lehrlinge auch die Zeitvorgabe einhalten. Die Qualität der Arbeiten war wirklich sehr



hoch und die Jury hatte es bei der Bewertung und Punktevergabe nicht leicht. Dennoch haben sich drei Sieger gefunden.

Platz 3 ging an Andre Gamperl von der Firma Alois Pichler aus Aspang, Silber holte sich Stefan Hintersteiner, der im Raiffeisen Lagerhaus Purgstall seine Ausbildung absolviert. Den 1. Platz sicherte sich Antonia Ritt von der Firma Erika Ritt aus Seitenstetten.

Für diese drei war nach dem Bewerb aber nicht Ausruhen angesagt, sondern sie trainieren seitdem für den Bundeslehrlingswettbewerb, der im Juni in Linz stattfindet. Um für Niederösterreich nach 2012 wieder einen Sieg zu erreichen, wird nach der Arbeit fleißig trainiert.

Die Landesinnung Niederösterreich bedankt sich bei den Sponsoren des Bewerbs. Ohne die Sponsoren wäre es nicht möglich, den Jugendlichen solche Chancen zu geben.

Teilnehmer:

Ritt Antonia Maren, Mostviertler Stilhof Erika Ritt, Seitenstetten
Konieczna Julia, Fa. Schmied, Krems
Fichtenbauer Bettina, Raiffeisen Lagerhaus, Zwettl
Guca Marco, Fa. Guca, Leopoldsdorf
Weninger Sabine, Fa. Strassgütl, Zöbern
Müller Daniel, Fa. Bruch, Spitz/Donau
Schwarzott Michael, Fa. Bauer, Katzelsdorf
Regenspurger Christoph, FIRMA?, Streithofen
Gamperl Andre, Fa. Pichler, Aspang
Eder Madeleine, Fa. Schmied, St. Pölten
Hintersteiner Stefan, Raiffeisen Lagerhaus, St. Pölten
Krondorfer Sylvia, Fa. Stadler, Amstetten

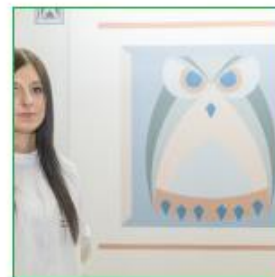
Bild: Farbenkreis / Innung NÖ

Text: Farbenkreis



Landeslehrlingswettbewerb 2015

Gleich zwei der besten zwölf Malerlehrlinge Niederösterreichs kommen aus dem Hause Schmied. Madeleine Eder von Maler Schmied St. Pölten und Julia Konieczna von Maler Schmied Krens nahmen am diesjährigen Landeslehrlingswettbewerb, der erstmalig öffentlich im Rahmen der WISA in St. Pölten ausgetragen wurde, teil. Hohe Konzentration, genaues, sauberes Arbeiten und Farbharmonie waren neben dem perfekten Umgang mit dem Malerwerkzeug die Voraussetzungen um innerhalb von vier Stunden ein vorgegebenes Motiv zu erarbeiten. Aufgrund der allgemein hohen Qualität der Arbeiten war es für die Jury kein Leichtes die besten Werke zu herauszufinden. Wir sind stolz auf unsere beiden erfolgreichen Lehrlinge!





Wirtschaftskammerpräsidentin **Sonja Zwanzl** über den Erfolg der WISA.

Innovationsgeist der Wirtschaft

Die WISA schreibt seit nunmehr 33 Jahren eine gleich zweifache Erfolgsgeschichte: Die Erfolgsgeschichte eins betrifft die Messe selbst, die sich mit 450 Ausstellern zur mittlerweile größten Bau- und Wohnmesse im Land entwickelt hat. Die Erfolgsgeschichte Nummer zwei schreibt unsere Wirtschaft - schreiben die Unternehmerinnen und Unternehmer, die mit ihren hochqualitativen Angeboten und ihrer professionellen persönlichen Betreuung genau am Puls ihrer Kundinnen und Kunden sind. Das Spektrum der WISA lässt praktisch keine Wünsche offen und reicht vom Bauen über die Wohnraumgestaltung bis hin zu Autos und zum Thema Garten. Eine eigene Erfinderschau unterstreicht den Innovationsgeist unserer Wirtschaft, eine Leistungsschau der NÖ Zimmererlehrlinge die hohe Qualität unserer Ausbilderbetriebe und unserer Fachkräfte von morgen. Qualität aus Niederösterreich kann sich in jeder Hinsicht sehen lassen.

WISA-Programm und Informationen

Die Landesinnung der Maler und Tapezierer NÖ veranstaltet im Rahmen der WISA auch eine große Handwerk-Leistungsschau. Auf rund 160 m² Ausstellungsfläche wird das Handwerk des Malers und Tapeziers sowie Schilderherstellers hautnah vorgeführt.

DONNERSTAG, 16. APRIL

- Berufsinformation in der Lehrlingszone der Maler von 9 bis 18 Uhr
- Leistungsschau der NÖ-Malermeister – Farbe und Handwerkskunst erleben
- Information der Fachinnung der Maler und Tapezierer am Innungsstand

FREITAG, 17. APRIL

- Berufsinformation in der Lehrlingszone der Maler von 9 bis 18 Uhr
- Leistungsschau der NÖ-Malermeister – Farbe und Handwerkskunst erleben
- Information der Fachinnung der Maler und Tapezierer am Innungsstand

SAMSTAG, 18. APRIL

- **Großer Landeslehrlingswettbewerb der Malerlehrlinge Niederösterreich**: Die zwölf besten Malerlehrlinge aus Niederösterreich treffen aufeinander. Schöne Malmotive sind zu sehen. Gestartet wird um 9 Uhr, das Ende ist um 15 Uhr angesetzt. Die Siegerehrung findet um 16 Uhr auf der NÖN-Bühne statt.
- **Leistungsschau der NÖ-Malermeister – Farbe und Handwerkskunst erleben**

- **Information der Fachinnung der Maler und Tapezierer am Innungsstand**

SONNTAG, 19. APRIL

- **Leistungsschau der NÖ-Malermeister – Farbe und Handwerkskunst erleben**
- **Leistungsschau der NÖ-Tapezierer und NÖ-Schilderhersteller**
- **Information der Fachinnung der Maler und Tapezierer am Innungsstand**

Sto Ges.m.b.H. | Verkaufszentrum Ober-Grafendorf
Industriestraße 14 | 3200 Ober-Grafendorf
T 02747 7430-0 | www.sto.at

sto

- Fassade
- Innenraum
- Beton
- Bodenbeschichtungen
- Akustik



WISA Messe

16. bis 19. April 2015

VAZ St. Pölten

Mit Aussteller-
verzeichnis und

NÖN



Pinselfrich zum Malerglück

Auf der WISA-Messe in St. Pölten feiert die Landesinnung der Maler und Tapezierer NÖ ihre Aussteller-Premiere. Vor Ort sollen junge Menschen für die Branche und die Berufe begeistert werden.

Mit zu ihrem Debüt auf der WISA St. Pölten bringt die NÖ Landesinnung der Maler und Tapezierer ein neues Konzept, das Landeslehrlingswart Walter Endl präsentieren wird. Ebenfalls spannend für die interessierten Besucher sind die unterschiedlichen Leistungsschauen, die an verschiedenen Tagen stattfinden (Siehe Infobox).

Im Zuge der Messe-Premiere findet auch der große Landeslehrlingwettbewerb statt. Dabei haben die Besucher hautnah die

Möglichkeit, das Können und die Kreativität der Berufsanwärter zu beobachten.

Lehrlinge werden dringend gesucht

Auf der WISA vertreten ist die NÖ Landesinnung der Maler und Tapezierer, weil Nachwuchs gesucht wird: „Da sich die Lehrlingssuche in den letzten Jahren zunehmend schwierig gestaltet, lag die Entscheidung, den Beruf zu präsentieren, auf der Hand“, erklärt Landeslehrlingswart Endl. „Wir möchten damit nicht nur das Berufsbild als solches darstellen, sondern auch den Besuchern die vielzähligen Möglichkeiten, wie man sich als Maler, Schildermaler und Tapezierer in seinem Beruf entwickeln und Karriere machen kann“, so Endl.

Er hofft, dass auch viele jungen Menschen als Besucher zur Messe kommen werden und die Leistungsschau der Maler- und Tapeziererinnung mitverfolgen. Denn für den Malermeister ist

klar: „Ein Maler kann weit mehr als nur mit weißer Farbe malen.“ Und das möchte er mit seinem neuen Konzept dem Publikum präsentieren und zusätzlich jungen Menschen detaillierte Informationen zum Lehrberuf vermitteln. „Face-to-Face können sich Eltern und junge Menschen mit den Lehrlingen austauschen und sich über den Beruf und die vielfältigen Möglichkeiten erkundigen“, erklärt Endl.

An allen vier Messetagen können die Besucher in der Meisterzone, die in drei Hauptbereiche aufgeteilt ist, das Handwerk hautnah miterleben.

„Ein Maler kann weit mehr als nur mit weißer Farbe malen, und das möchten wir den Kunden präsentieren.“

Walter Endl,
Malermeister

Betreff: NÖ- Malerprojekt 2015 / Marketing/ Werbung/Lehrlingsbewerb/WISA 2015:

1. Arbeitssitzung

21.1.2015:

Ort: LBS Lilienfeld:

Projekt-Generalleitung: Landeslehrlingswart Walter Endl:

Teilnahme an Sitzung:

LIM Helmut Schulz, LBS Dir. Hans Atzinger, LBS Dir.Stv. Gerhard Duhs, LLW Walter Endl, LLW Stv. Erika Ritt:

Am 21.1.2015 fand die erste Arbeitssitzung zum oben angeführten Projekt in der LBS Lilienfeld statt. Alle wichtigen Funktionäre sowie Leiter waren anwesend.

P1) Thema Berufsinfo:

Ing. Gerhard Duhs regte nach reichlicher Überlegung an, die Berufsinfo in Richtung „Eltern“ des zukünftigen Lehrlings auszurichten, da wie ursprünglich geplant (Zubringerbusse aus NÖ-Schulen) sich sehr schwierig gestalten und kaum machbar erscheint. Nach kurzer Diskussion waren alle Teilnehmer einig über diesen Vorschlag.

Umsetzungsziel zu P1):

Es werden alle Schulen über die Bildungsstelle der WK (Hr. Winter) angeschrieben, und die Veranstaltung beworben. Der Eintritt zur Messe WISA erfolgt für den Lehrlingsanwärter gratis, und soll in Form eines Eintrittsgutscheines ausgesendet werden. Gleichzeitig entfällt die Aufsichtspflicht der öffentlichen Stellen, da der Lehrlingsanwärter mit den eigenen Eltern zur Veranstaltung anreist. **(Für die Umsetzung dieses Teilbereiches zeichnet Hr. LIM Helmut Schulz).**

Check/Kontroll:.....:

Bis zu 6 Personen (Lehrlinge der Schule sowie Lehrer) stehen am Infostand zur Verfügung, und führen die Berufsinfo durch. **(Berufsinfotage: 16 und 17.4.2015 WISA St. Pölten- Halle 3) (Personalplanung für Infostand sowie Personalbesetzung durch LBS Lilienfeld)**

Check/Kontroll **OK - An-und Abreise erfolgt mit eigenem PKW des Lehrlings oder Lehrer**

Für den Infostand müssen Spannplatten vorbereitet werden (1,00 x 1,00 m oder größeres Format?), damit auch gewisse Arbeitsgrundlagen für Proben ausgeführt werden können.

Mit 12 Platten müsste das auslangen gefunden werden, da die Möglichkeit des Übermalens gegeben ist. Die Platten werden an die Wettbewerbskojen montiert. **(Platten besorgt Hr. Endl/Erika Ritt). Vorbereiten der Platten –(weißer Anstrich) führt die LBS durch, und wird zur Vorbereitung in die LBS geliefert.**

Check/Kontroll **OK – Lieferung so bald als möglich, ab 09.02.15, Material wird mitgeliefert**

Geplant wird auch, dass eine Moderation durch Julia Schütze 2-3x täglich erfolgt. Bei dieser Moderation soll der Beruf vorgestellt werden, und es sollen verschiedene Funktionäre der Innung, z.B. LIM, LLW, Lehrlinge, LBS Dir. etc.. auf der NÖ Bühne den Beruf des Malers vorstellen und öffentlichwirksam bewerben. **Zeitpunkte: 16 und 17.4.2015 2-3x täglich:**

(Hr. Endl klärt mit Messeleitung die Zeitfenster ab, und fixiert diese!)

(LIM Schulz organisiert Julia Schütze für die Moderationen):

Check/Kontroll **PowerPoint Präsentation von Antonia benötigt Durchsicht und Vorspann von Werbeagentur Madlmeier, abgesprochen mit LIM Schulz am 27.1.15 in der LBS**

P2) Thema Wettbewerb: 18.4.2015:

Der NÖ- Landeswettbewerb (Maler) geht am 18.4.2015 über die Bühne.

Beginn Wettbewerb 9 Uhr:

Dauer: 6 Stunden (diesmal länger, da etwas modernere, aufwendigere Motive ausgeführt werden)

Ende Wettbewerb: 15 Uhr:

Bewertung Jury: 15-16 Uhr inkl. bereits fertiger Auswertung und Urkundenerstellung!

Siegerehrung: 16 Uhr NÖN Bühne:

Die Siegerehrung soll durch Andy Marek moderiert werden. (**LIM Schulz organisiert Hr. Marek, falls dieser noch zu buchen ist ?**) ansonsten wird Julia Schütze den Punkt ausführen.

Check/Kontroll:.....:

Juryvorschlag:

Juryleiter: MM Bernd Hanzal (weil erfahren aus Bundesbewerben):

Mitglied der Jury 1: LBS Dir. Stv. Gerhard Duhs

Mitglied der Jury 2: MM Mathias Wurth

Mitglied der Jury 3: Vertreter des Hauptsponsors (z.B. STO)

P3) Sonntagsprogramm Tapezierer auf der Freifläche des Lehrlingsstandes:

Für Sonntag 19.3.2015 wäre eine Leistungsschau der Tapezierer geplant.

Der Platz (Lehrlingswettbewerbszone) wäre für Sonntag frei !

(**LIM Schulz führt mit den Tapezierern diesbezüglich noch Gespräche, ob diese bei der Veranstaltung mitmachen**).

Sollte keine Beteiligung stattfinden, müsste ein Ersatzprogramm für die Maler geplant werden.

Check/Kontroll:.....:

P4) Info Stand-Innung:

Der Messestand befindet sich derzeit auf Lager (Messegelände Wieselburg).

(**LIM Schulz teilt Hr. Endl mit, wann bzw. wo dieser zeitgerecht abzuholen ist**).

Check/Kontroll:.....:

Idealerweise sollte dieser an den Aufbautagen abgeholt werden, um diesen nicht zwischenlagern zu müssen. Retourtransport deto.

Der Aufbau könnte über die Lehrlinge (Aufbautrupp) oder über Fremdleistung erfolgen.

(**Ing. Duhs bitte bekannt geben ob Aufbau mit Lehrlingspersonal erfolgen kann**).

Falls aus Kapazitätsgründen nicht möglich, müssen die Arbeiten mit einem Bautrupp der Firma Waldviertel Fassaden vorgenommen werden, welches Kosten verursacht.

Check/Kontroll **OK – Aufbau erfolgt am Dienstag, dem 14.April – alle benötigten Materialien sind bereits vor Ort (Werkzeug wird selbst von LBS mitgebracht), Abbau erfolgt am Montag, dem 20.April,**

Bus wird für Dienstag und Montag von Innung bezahlt, 13 Lehrlinge und 2 Lehrer + 1 Mitarbeiter der Fa. Waldviertel Fassaden.

Am Mittwoch dem 15. April bleibt noch Zeit für Restarbeiten und für farbliche Ausbesserungen, Anreise erfolgt vom Lehrer und 2-3 Lehrlingen mit eigenem PKW.

P5) Broschüre/Werbung:

~~Grundsätzlich sollten alle NÖ Mitgliedsbetriebe angeschrieben werden, sich mit einem Werbebeitrag in der Höhe von 85 €/Jährlich zu beteiligen, da mit dieser Veranstaltung das gesamte Handwerk profitiert. Gleichzeitig kann auch die Bereitschaft überprüft werden.~~

~~(Hr. Endl nimmt Kontakt mit Innungsgeschäftsführer Atzinger auf, um Details sowie Serienbrief abzustecken).~~

~~(Freigabe für diesen Schritt wird an LIM Schulz von Hr. Endl gebeten)!! Bitte ok geben!~~

Check/Kontroll **Konzentration auf Folder = Hauptwerbematerial**

Werbudget für WISA ist für heuer aus dem laufenden Budget bereits gesichert, nächstes Jahr wird er über die Kammerumlage eingehoben.

~~Text für Serienbrief kann auch für Kontrolle Hr. Kress/Zeitung beigezogen werden.~~

~~Kontakt durch Hr. Endl oder Innungsgeschäftsführer.~~

Die **Broschüre bzw. Folder** soll Hr. Christian Madlmayer als Grafiker erstellen. Der Text ist gemeinsam mit Hr. Kress zu entwerfen. Ein Rohentwurf wird LIM Schulz zur Freigabe übermittelt. Bildmaterial erfolgt durch Theo Kust als Fotograf.

Hr. Madlmayer soll Angebot sowie Preis für Druck vorweg erstellen. Eine Beauftragung muss durch Innung erfolgen.

(Hr. Endl übernimmt den gesamten Punkt 5 zur Umsetzung).

Check/Kontrolle **In der Broschüre wird nur die Qualitäts- und Ausbildungsoffensive beschrieben – Vorschlag – die Qualitäts- und Ausbildungsbetriebe werden je Bezirk auf einem normalen A4 Blatt wie ein Folder gefaltet, beigelegt.**

Vorteil –

- ✓ alle 700 Betriebe haben Platz,
- ✓ jede Änderung wie Streichung oder Neuaufnahme kann einfach vorgenommen werden
- ✓ wenn jemand z.B. aus Krems kommt, kann ich Blatt mit Bezirk Krems und evtl. angrenzenden Bezirk beilegen
- ✓ kann danach vom Innungsbüro genutzt werden und auf Anfrage gezielt Informationen versenden.
- ✓ Folder ist über längere Zeit verwendbar

P6) Messe-Hostessen:

Geplant sind 4 Personen (Hostessen), welche die Besucher zum Standbereich holen, begleiten etc...

(LIM Schulz fragt um Preis an).

Check/Kontroll:.....:

P7) Sponsoring/Hauptsponsor:

Geplant wäre, dass Firma STO das Sponsoring trägt. Auch das Wettbewerbsmaterial sowie Vorbereitungsmaterial für die Kojen soll Firma STO sponsern.

Firma STO trägt mit Sitz in Obergrafendorf eine Regionale Bedeutung, und könnte als Sponsor gewonnen werden.

(Hr. Endl nimmt die Verhandlungen auf).

Check/Kontroll:.....:

Die Höhe des Sponsoring kann zur Zeit nicht bestimmt werden, da erst verhandelt werden muss!
Sollte STO entfallen, muss ein anderer Hersteller als Sponsor gewonnen werden.
Synthesa oder Brillux wäre eine Alternative!

P8) Platten für Wettbewerb:

Die Wettbewerbsplatten werden wie für Bundesbewerb bestellt. Maß 1,00x1,00 m.
Spannplatten oder Hartfaserplatten.

Menge: 12 Stück.

(LLW-Stv. Erika Ritt besorgt diese).

(LBS-Lehrlinge bereitet diese mit Farbe deckend vor) (Wird zeitgerecht in Schule geliefert).

Check/Kontroll **OK – Lieferung so bald als möglich, ab 09.02.15, Material wird mitgeliefert**

P9) Lehrlingsfilm:

LIM Schulz prüft den Film aus Salzburg, ob dieser unseren Wünschen entsprechen könnte?

(Bitte um bereitstellen dieses Filmmaterials)

Check/Kontroll:.....:

Hr. Endl prüft eine Machbarkeit eines eigenen Filmes, sofern finanziell möglich.

(Verhandlungen mit Red Bull laufen bereits).

Nähre Infos ergehen sobald Kontakte etc.. stehen!

Check/Kontroll:.....:

P10) Einheitliche Bekleidung der Messeteilnehmer (Innung, Lehrer, Lehrlinge):

In der Besprechung wurde angedacht eine Einheitliche Kleidung für diese Veranstaltung anzuschaffen. Für Herren sollte ein weißes Hemd mit Kragenaufschrift Text? und für Frauen sollten Blusen oder T-Shirt angeschafft werden.

(Hr. Endl , Erika Ritt wird diesbezüglich mit LIM Schulz nochmals Rücksprache halten).

Zu bestimmen wären die Menge, Größen sowie das Aussehen. Auch müssten die Kosten hierfür noch eingeholt werden.

(Fr. Erika Ritt könnte diesen Punkt planen und Umsetzen ?).

Check/Kontroll:.....:

P11) Div.Einladungen/ Presseeinladungen, Fotografen:

Für diverse Einladungen sowie einladen sämtlicher möglicher Pressemenschen, Fotografen etc..
zeichnet das Innungsbüro:

Check/Kontroll:.....:

Checkliste/Umsetzungsziel/Status:

<u>Verantwortlich:</u>	<u>Umsetzungspunkt/Beschreibung:</u>	<u>Prioritätszeitpunkt:</u>	<u>Status:</u>
LIM Schulz:	Umsetzungsziel zu P1	ab sofort	
LBS:	Berufsinfo 16.17.4.2015 Personalplanung und Besetzung mit Lehrlinge	ab sofort	
LLW Endl/ LLW-Stv.Ritt:	Besorgen Berufsinfo-Testplatten 12 Stück 100x150	ab sofort	
LBS:	Platten vorbereiten, streichen etc...	nach erfolg. Lieferung	
LLW Endl:	Klärung und Fixierung Zeitfenster für Berufsvorstellung auf der NÖN Bühne am 16. u.17.4.2015 / 2-3x täglich mit der Messeleitung. Fixe Zeiten vereinbaren!	ab sofort	
LIM Schulz:	Beauftragung der Moderatorin Julia Schütze für 16.u.17.4.2015 Berufsvorstellung 2-3x täglich auf der NÖN Bühne. (Fixzeitenvereinbarung wird von Hr. Endl an LIM Schulz bekannt gegeben).	nach Fixierung der Zeitfenster	
LIM Schulz:	Beauftragung Andy Marek für 18.4.2015 16 Uhr Siegerehrung. (Falls noch buchbar)?	ab sofort	
LIM Schulz:	Tapezierer/Gespräch für Teilnahme am 19.4.2015 (Tapezierer-Leistungsschau)	ab sofort	
LIM Schulz:	Mitteilung an Hr. Endl bezüglich Messestand-Innung: Abholung von Wieselburg (Wann, Wo?)	Info am 10.4.2015 erteilen an Hr. Endl	
LBS:	Aufstellen des Innungsstandes durch Lehrlinge (Aufbautrupp): Prüfen der möglichen Kapazitäten durch Ing. Duhs, und Bekanntgabe an Hr. Endl ob möglich!!	Info vor dem 10.4.2015	
LIM Schulz:	Autorisierung und ok zu Punkt 5 von LIM Schulz an Hr. Endl	ab sofort	
LLW Endl	Umsetzung Punkt 5	ab sofort	
LIM Schulz:	Messehostessen	ab sofort	
LLW Endl:	Sponsoring/Hauptsponsor z.B. STO	ab sofort	
LLW Endl/LLW Stv.Ritt:	Wettbewerbsplatten 100x100 12 Stück	ab sofort	
LBS:	Platten vorbereiten, streichen etc....	nach erfolg. Lieferung	
LIM Schulz:	Filmmaterial (Salzburgfilm) bereitstellen für Sichtung!	ab sofort	
LLW Endl:	Machbarkeit eines eigenen Filmes	laufend	
LIM Schulz LLW Stv. Ritt Generell	Gemeinsame Besprechung einheitliche Kleidung (Details prüfen und besprechen)	ab sofort	
Innungsbüro Geschäftsführer Atzinger:	Einladungen, Presse, Fotografen etc...	ab sofort	

Sehr geehrtes Organisationsteam !

Bitte Protokoll Sichten und allfällige Anregungen oder Änderungen an Hr. Endl dringend mitteilen.

Mit voller Kraft für unser Handwerk in die Zukunft !

LLW Walter Endl

